

Prüfprotokoll zu Druckprüfung nach System VDG (Vereinigung für Druckprüfung erdverlegte Gülleleitung)

Eigentümer:

Hof / Liegenschaft:

Erstellt durch:

Datum:

Auf meinem Grundstück gibt es weitere Gülleleitungen.
Die werden betrieben von:

Benötigtes technisches Material:

- Güllepumpe mit einstellbarem Druckbegrenzungsventil
- Absperrhahn zwischen Pumpe und Bodenleitung mit Manometer
- Absperrhahn am Ende der Bodenleitung

Benötigte Unterlagen:

- Leitungsplan inklusive Information zu den Leitungen und zulässigen Drücken [Link zum Beispiel als PDF](#)

Leitungsmaterial:

	Material / Wanddicke	Nenndruck PN nach SVGW oder DVGW Norm	Sicherheits- faktor beim Nenndruck	Druck nach Norm ohne Sicherheit	Baujahr falls bekannt
1.)					
2.)					
3.)					
4.)					
5.)					

=> Hinweis: Bei Kunststoffdruckrohren muss ein Rohr nach SVGW / DVGW Norm den Druck während 50 Jahren bei 20°C halten! Der Platzdruck (z.B. 30 Sekunden) ist viel höher!

Höhenmeter:

	Meter über Meer (zirka zur Druckberechnung)	Druckunterschied durch Höhenmeter zur Pumpe (10m = 1bar)
Standort Pumpe		
Tiefster Punkt der Leitung		
Höchster Punkt der Leitung		

Druck Berechnung:

Betriebsdruck an der Pumpe im Betrieb:

Fördermenge: m³/h

Strömungsverlust in der Bodenleitung:

Längem x Strömungsverlust bar pro 100m =

Strömungsverlust im Schlauch:

Längem x Strömungsverlust bar pro 100m =

Zuschlag für Höhenmeter

Höhenmeter x 1 bar pro 10m Höhe =

Staudruck am Verteiler =

Zuschlag =

Maximaler Betriebsdruck an der Pumpe =

Die Leitung ist gebaut für maximal bar Betriebsdruck:

=> unter Berücksichtigung von Rohrmaterial und Höhen!

=> an der Pumpe

Schwächstes Rohr:

Druck nach Norm ohne Sicherheit =

Benötigter Sicherheitsfaktor = 1.5

Zulässiger Betriebsdruck =

Abzüglich Höhenmeter =

Maximaler Leitungsdruck an der Pumpe =

Maximal zulässiger Druck zum Prüfen der Leitung an der Pumpe:

=> der Druck nach Norm OHNE Sicherheit darf dabei nicht überschritten werden!

=> gemäss BAFU muss die Leitung mit 1.5 fachen Betriebsdruck geprüft werden können (min. alle 20 Jahre)

Maximaler Zulässiger Prüfdruck

Druck nach Norm ohne Sicherheit minus Reduktion wegen Höhenmeter =

Benötigter Prüfdruck (Betriebsdruck x 1.25) =

Erstellt am Durch

Tabelle Druckprüfung nach VDG

Liegenschaft/Hof:

Eigentümer:

Leitung Abschnitte 1-3: => im Plan einzeichnen und anheften

Leitungs- / Prüfabschnitt	1	2	3
Geprüft am, Datum Jahr			
Betriebsdruck (Übertragen Leitungsplan)			
Erforderlicher Prüfdruck (Übertragen Leitungsplan)			
Eingestellter Prüfdruck			
Druck nach dem Schliessen des Absperrhahns			
Nach 1 Minute			
Nach 3 Minuten			
Nach 5 Minuten			
Druckabfall in bar innert 5 Minuten			
In Prozent			
Erfüllt: ja / nein			
Geprüft durch Firma			
Name des Prüfers			
Unterschrift			
Bemerkungen			

=> Richtwert: zirka 20% Druckabfall innert 5 Minuten, kann aber je nach Anzahl Zapfstellen und Schiebern variieren. Fällt der Druck jedoch innert 3 Minuten unter den halben Prüfdruck muss die Ursache gesucht werden.